

Winterreise nach Kirgistan & Usbekistan

(18 Tage)

Bischkek – Tschon-Kemin – Kochkorka – Tamga – Karakol – Bulan-Sogotuu – Bischkek
– Taschkent – Samarkand – Schachrisabs – Buchara – Chiwa – Urgentsch – Taschkent



Atemberaubende Winterlandschaften, Kultur und bewegte Geschichte – das alles ist in diese erlebnisreiche Reise in Zentralasien gepackt. Wir versprechen Ihnen einen authentischen Blick auf Kirgistan und Usbekistan fernab der touristischen Pfade.

Ihre persönlichen Specials

Sicherheit und Flexibilität durch eine private, deutschsprachige Reiseleitung und einen eigenen Chauffeur * sorgfältig für Sie ausgewählte Hotels * Lernen Sie Kirgistans Hauptstadt Bischkek kennen * Winterpanorama und Winterspaß an der Kaschka-Suu-Schlucht * Mit dem Pferdeschlitten durch die Winterlandschaft von Tschon Kemin * Einblicke in die Filzfertigung bei Kochkorka * Reise zum Issyk-Kul-See * Wandern Sie durch die Jety-Oguz-Schlucht mit ihren roten Felsen * Gründerzeitcharme in Karakol * Lernen Sie Taschkent kennen, die facettenreiche Hauptstadt Usbekistans * Historische Felsmalerei bewundern * Kochkurs mit ‚Plov‘ * weltberühmter Registanplatz * Reise entlang der Seidenstraße nach Buchara * Wintermärchen aus 1001 Nacht in Chiwa

Unterkünfte/Hotels (je nach Verfügbarkeit)

Stadt	Hotel	Zimmerkategorie*	Nächte
Bischkek	Plaza Hotel Bishkek	Standard	2
Tschon-Kemin	Gästehaus Kemin	Standard	1
Kochkorka	Kirgisische Gastfamilie	-	1
Tamga	Gästehaus Pavel	Standard	1
Karakol	Hotel Green Yard	Standard	2
Bulan-Sogotuu	Aurora	Standard	1
Taschkent	Gloria Hotel	Standard	2
Samarkand	Kosh Havuz Hotel	Standard	2
Buchara	Sasha & Son Boutique Hotel	Standard	3
Chiwa	Zarafshon	Standard	2

* Auf Wunsch können wir Ihnen gerne gegen Aufpreis höherwertige Zimmerkategorien anbieten. Preise auf Anfrage.

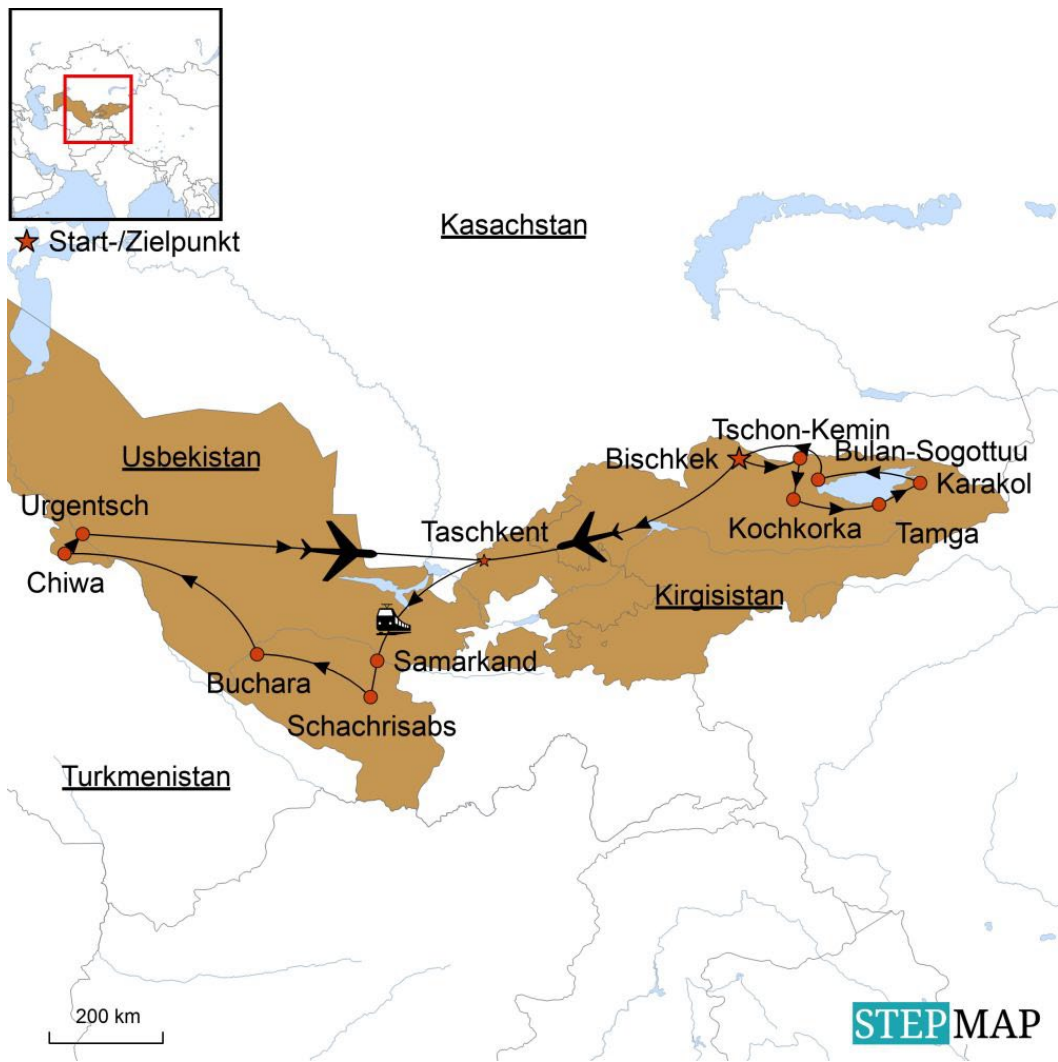
Preise

Aus Ihren Träumen und unserer Leidenschaft werden Ihre Reise und Ihr Preis.
Bitte kontaktieren Sie uns für Ihr maßgeschneidertes Angebot.

Individueller Starttermin & individuelle Gesamtteilnehmeranzahl möglich.

Diese Reise wird nur exklusiv durchgeführt, ein Anschluss an eine Gruppe ist nicht möglich.

Reiseverlauf



Reiseverlauf

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

1. Tag **Ankunft in Bischkek & Ausflug in die Schlucht Kaschka Suu** (-/-/-)

Am frühen Morgen landen Sie in Bischkek; Ihr persönlicher Reiseleiter erwartet Sie schon und bringt Sie ins Hotel. Machen Sie sich frisch und erholen Sie sich ein wenig von dem langen Flug – dann holt Ihr Reiseleiter Sie zu einer kurzen Stadtbesichtigung ab. Anschließend unternehmen Sie einen Ausflug in die Schlucht Kaschka Suu. Dort erwartet Sie ein traumhafter Blick auf das Bergpanorama der Viertausender. Haben Sie Lust auf Tiefschneeabfahrten, eine Schlittenfahrt oder eine leichte Wandertour? Alles ist hier möglich, nur die Entscheidung fällt schwer. Übernachtung in Bischkek.

2. Tag **Bischkek – Rot Front – Tschon-Kemin** (F/-/A)

Heute fahren Sie nach Tschon-Kemin. Unterwegs besuchen Sie das Dorf „Rot Front“, das ursprünglich „Bergtal“ hieß und im Jahr 1927 von russlanddeutschen Baptisten besetzt wurde. Unweit von Rot Front liegen die Ruinenfelder der ehemaligen Hauptstadt des Reiches der Kara Kitai. Hier ist der Burana-Turm ein gutes Beispiel für die Baukunst des 11. Jahrhunderts. Ihr Reiseleiter wird Sie mit ein paar mysteriösen Legenden vertraut machen, die sich um das Bauwerk ranken. Besichtigen Sie auch ein kleines Museum, in dem archäologische Funde aus der Umgebung von Balasagun zu sehen sind. Nachmittags fahren Sie mit einem Pferdeschlitten durch die wundervoll verschneite Landschaft des Nationalparks bis hin zu einem Aussichtspunkt, von dem Sie einen traumhaften Überblick über das großartige Tschon-Kemin-Tal haben. Übernachtung in Tschon-Kemin.



3. Tag Tschon-Kemin – Dolon – Kochkorka

(F/-/A)

Der Tag beginnt mit einer Fahrt zum Pass Dolon. Von der Passanhöhe genießen Sie eine sagenhafte Aussicht auf das Kochkorka-Gebirgstal und die Gletscherwelt der Fünftausender. Die Fahrt führt weiter nach Kochkorka, wo Sie eine Filzfertigungsstätte besichtigen. In dem kleinem Museum nebenan sehen Sie interessante Erzeugnisse kirgisischer Handwerker aus dem 19. bis 20. Jahrhundert: Teppiche, Matten, Vorhänge und Geschirr – Dinge des täglichen Gebrauchs aus Leder, Holz, Samt, Wolle oder Schilf. Übernachtung bei einer kirgisischen Gastfamilie in Kochkorka.

4. Tag Kochkorka – Tamga

(F/-/A)

Das Tagesziel heißt Tamga am Issyk-Kul-See, inmitten des Tianschan-Gebirges. Die Fahrt dorthin führt am Orto-Tokoi-Stausee und am südlichen Ufer des Issyk-Kuls entlang und wird beherrscht durch herrliche Rundumblicke auf den sagenumwobenen See und den gegenüberliegenden Schneeriesen. Der Issyk-Kul-See, auf circa 1.600 Metern Höhe und mit einer Oberfläche von 6.200 Quadratkilometern, ist der zweitgrößte Binnensee der Welt.

Am Nachmittag wandern Sie durch die Tamga-Schlucht zum „gespaltenen Stein“. Dieser ist wie eine Jurte geformt und mit einer alttibetischen Inschrift versehen. Von hier haben Sie einen fantastischen Blick auf den Issyk-Kul-See – der übrigens nie zufriert. Deshalb kommen viele Vogelarten hierher, um zu überwintern. Übernachtung in Tamga.



5. Tag Tamga – Jety-Oguz – Karakol

(F/-/-)

Weiter geht es nach Karakol. Unterwegs legen Sie einen Zwischenstopp in der Jety-Oguz-Schlucht ein. Diese ist für ihre bizarren roten Felsen, das „Gebrochene Herz“ und die „Sieben Ochsen“ bekannt. Sie wandern durch die bewaldete Schlucht, vorbei an zugefrorenen Wasserfällen, Bächen und Flüssen. Von allen Seiten öffnen sich herrliche Blicke auf die schneebedeckten Berge.

Danach dürfen Sie sich auf ein großes Highlight freuen: eine echte Falkenjagd. Ein Jäger zeigt Ihnen, wie er Steinadler und Falken abrichtet, damit sie Hasen und Füchse fangen. Übernachtung in Karakol.



6. Tag Karakol

(F/-/-)

Frühstücken Sie in Ruhe – dann führt Ihr Reiseleiter Sie durch Karakol, das in der Zarenzeit als Grenzort gegründet wurde. Die Altstadt trägt noch immer den Charme der Gründungszeit.

Sie besichtigen die im Holzstil gebaute orthodoxe Dreifaltigkeits-Kathedrale und eine Dunganen-Moschee im Pagodenstil. Weiter geht es in Karakols Nationalpark, wo Sie einfach nur durch die beeindruckende Schneelandschaft wandern, oder auch im Tiefschnee – abseits der befahrenen Pisten – Skifahren können. Übernachtung in Karakol.

7. Tag Karakol – Bulan-Sogotuu

(F/-/-)

Ziel des heutigen Tages ist das Dorf Bulan-Sogotuu am nördlichen Ufer des Issyk-Kul-Sees. Unterwegs machen sie einen Stopp, um die sagenhafte Tschon-Aksuu-Schlucht erleben zu können. Die Schlucht fasziniert durch ihre Berglandschaft mit ihren Hängegletschern, Tannen- und Wachholderwäldern. Zugefrorene Bäche mit bizarren Eisformen, die Hütten der einheimischen Nomaden und für uns exotische Tiere bieten ein unvergessliches Naturschauspiel. Die klare Luft, die Frische des Issyk-Kul-Sees, der Duft der Nadelwälder und die frostige Kälte der Berge ist eine Wohltat für Körper und Geist. Übernachtung in Bulan-Sogotuu.

8. Tag Bulan-Sogotuu – Bischkek

(F/-/-)

Ihre Reise führt Sie heute zurück nach Bischkek und in dessen herrliche Umgebung. Sie machen eine Pause bei historischen Wandmalereien aus dem 7. – 3. Jahrhundert v. Chr., die Jagdszenen zeigen. Ihr Guide wird Ihnen gern mehr darüber erzählen. Übernachtung in Bischkek.

9. Tag Bischkek – Taschkent (Usbekistan)

(F/-/A)

Sie verweilen nicht lange in Bischkek, sondern fliegen am Morgen gleich weiter nach Taschkent. Die Stadt ist noch immer geprägt von sowjetischer Architektur – und ein Ort, an dem Europa und der Orient verschmelzen. Ihr Reiseleiter bringt Sie zu Ihrem Hotel und wartet dann für eine erste kleine Stadtbesichtigung auf Sie: Sie besuchen die Medrese Barak Khan, die aus mehreren, unterschiedlich alten Gebäuden zusammengesetzt wurde, und das Mausoleum Kaffal Schaschi, welches aus einem Portal und mehreren Kuppeln besteht. Außerdem steht der Besuch eines Basars und von Handwerksstätten auf Ihrem Programm, sodass Sie einen guten Einblick in das geschäftige Treiben der Stadt erhalten.

Am Abend bekommen Sie bei einem Kochkurs wertvolle Einblicke in die Geheimnisse der usbekischen Küche. Ein Koch zeigt Ihnen, wie die traditionelle Reisspeise „Plov“ zubereitet wird – die absolute Lieblingspeise der Usbeken. Übernachtung in Taschkent.



10. Tag Taschkent – Samarkand

(F/-/-)

Weiter geht es nach Samarkand! Die Stadt Samarkand gilt als das Herz der legendären Seidenstraße und blickt auf eine 2000-jährige Geschichte zurück, die von einem raschen Wechsel unterschiedlicher Machthaber geprägt wurde. Dort angekommen, besichtigen Sie den berühmten Registanplatz mit seinen beeindruckenden Medresen Ulugbek, Tilla Kari und Scher Dor. Sie gehören zu den grandiosesten Bauwerken der islamischen Welt. Auch das Mausoleum Gur Emir können Sie besichtigen. Übernachtung in Samarkand.

11. Tag Samarkand

(F/-/-)

Samarkand hat so viel zu bieten, dass Sie auch den heutigen Tag damit verbringen, die Stadt besser kennenzulernen. Beginnen Sie Ihre Tour mit der Bibi-Khanim-Moschee. Der Eroberer Tamerlan hatte deren Bau im Jahr 1399 nach seiner siegreichen Rückkehr aus Indien in Auftrag gegeben.

Genießen Sie außerdem das bunte Treiben auf dem alten Basar. Außerdem interessant: das archäologische Museum Afrossiab und die Shakhi-Zinda Mausoleen, eine Straße aus Gräbern, in denen Familienmitglieder

Ulugbeks und Timurs begraben liegen. Deren Ruhestätten sind mit feinsten Majolika-Arbeiten dekoriert. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung in Samarkand.



12. Tag Samarkand – Schachrisabs – Buchara

(F/-/-)

Nach dem Frühstück bringt Sie Ihr Reiseleiter in das Haus einer usbekischen Familie. Dort erhalten Sie Einblicke in die Kunst der Teppichknüpferei und der Viehzucht. Nutzen Sie die Gelegenheit, bei einer Tasse Tee mit der Familie zu sprechen und so mehr über deren Alltag zu erfahren. Ihr Reiseleiter ist Ihnen gern bei der Verständigung behilflich.

Dann geht es weiter: Der Name Schachrisabs bedeutet „grüne Stadt“. Sie ist nicht nur UNESCO-Weltkulturerbestätte, sondern als Geburtsstadt Tamerlans historisch bedeutend. Dort angekommen, besichtigen Sie die Ruine der Residenz von Timur Ak Serai, die Moschee Kok Gumbas, der Mausoleen Gumbasi Seidon, Schamsitdin Kulol, Dshachangir sowie die Grabstätte Timurs. Am Nachmittag fahren Sie nach Buchara. Übernachtung in Buchara.

13. Tag Buchara

(F/-/-)

Buchara zählte einst zu den glanzvollsten Handelszentren an der Seidenstraße. Auf den Basaren trafen sich Menschen aus aller Welt, und die Stadt entwickelte sich zu einem wichtigen kulturellen und geistigen Zentrum. Auch heute noch ist die Atmosphäre vergangener Zeiten spürbar, wenn man durch die schmalen Gassen der Altstadt schlendert, über den Goldmarkt bummelt und einen die prächtige Architektur der wunderschön verzierten orientalischen Architektur in Staunen versetzt. Die Stadt zeigt Ihnen das unberührteste Bild einer mittelalterlichen zentralasiatischen Stadt – und sie ist voller Leben. Nach dem Frühstück führt Sie Ihr Reiseleiter zu den schönsten Plätzen: Er bringt Sie zur Festung von Ark, der Bolo-Moschee, dem Mausoleum Tschaschma Ajub und dem Samaniden-Mausoleum.

Nach der Mittagspause geht es weiter mit einem Besuch des architektonischen Komplexes Poi Kaljan, der Moschee und dem Minarett Kaljan, der Medrese Miri Arab und des architektonischen Komplexes Kosch mit den Medresen Ulugbek und Abdul Asis Khan. Außerdem sehen Sie die Handelskuppel der Goldschmiede Toki Sargaron, des Mützenmachers Toki Telpak Furuschon und den Basar der Seidenstoffe Tim Abdulla Khan. Übernachtung in Buchara.



14. Tag Bucharā

(F/-/-)

Auch für den zweiten Tag in Bucharā ist ein interessantes Programm geboten: Sie machen einen Ausflug nach Gijduvan. Auf dem Weg dorthin legen Sie einen Zwischenstopp im Städtchen Vabkent ein, um das Minarett aus dem 12. Jahrhundert zu besichtigen. In Gijduvan, das vor allem für sein ausgezeichnetes Keramikhandwerk bekannt ist, besuchen Sie eine Keramikwerkstatt, wo Ihnen ein Meister zeigt, wie Töpferwaren hergestellt wird. Die dortigen Keramik-Stile sind aufgrund der aufwendigen Ornamente und Kombinationen aus geometrischen Figuren besonders schön anzusehen. In einem Museum erfahren Sie mehr über verschiedene Schulen der usbekischen Keramik. Eine weitere usbekische Spezialität sind prächtige Textilien. Die Weberinnen arbeiten noch heute an den traditionellen Handwebstühlen. Deren Produkte sind tolle Souvenirs für Ihre Familie und Freunde zuhause! Sie kehren nach Bucharā zurück und besichtigen das Denkmal Tschor Minor, das Stadtzentrum des 17. bis 18. Jahrhunderts, das Ljabi Chaus mit den Medressen Kukeldasch, der Karawanserei Nadir und Hanako, die Handelskuppel Toki Sarrafon und die Moschee Magoki Attori. Übernachtung in Bucharā.

15. Tag Bucharā – Chiwa

(F/-/-)

Durch die Wüste und entlang der Seidenstraße geht es weiter nach Chiwa. Unterwegs pausieren Sie in einem Teehaus am Ufer des Amudarja und legen natürlich so viele Fotostopps ein, wie Sie möchten. Während der Fahrt erzählt Ihnen Ihr Reiseleiter gern interessante Fakten und Hintergründe zu Land und Leuten. In Chiwa angekommen, werden Sie direkt in Ihr Hotel gebracht. Übernachtung in Chiwa.

16. Tag Chiwa**(F/-/-)**

Frühstücken Sie kräftig, denn für heute ist eine ganztägige Stadtbesichtigung geplant. In der kleinen Oasestadt inmitten der Wüste scheint die Zeit stillzustehen. Die verwinkelte Altstadt von Itchan Kala gleicht einem Freilichtmuseum und den Märchen aus 1001 Nacht. Seit 1990 zählt sie zum Weltkulturerbe der UNESCO. Hinter jeder Ecke und hinter jedem Tor eröffnen sich neue Kulissen, seien es die Innenhöfe der Moscheen, in der Sonne funkelnde Minarette, kunstvoll geschnitzte Holztüren oder der Blick in kleine Werkstätten, in denen die Einwohner noch immer dem traditionellen Handwerk nachgehen. Chiwa hat sich bis heute die märchenhafte Atmosphäre einer antiken, orientalischen Stadt bewahrt. Bestandteil der Tour sind die Festung Kunja Ark, die Medrese Muchammad Amin Khan, das Minarett Kok Minor, die Medrese Muchammad Rachim Khan, die Moschee und das Minarett Dshuma.

Besichtigungsziele des Nachmittags sind das Mausoleum Pachtavan Machmud, das Minarett und die Medrese Islam Khodsha, die Ak-Moschee, die Medresen Kutlymurad Inak und Allakuli Khan, die Karawanserei, das Stadttor Palvan Darvosa und das Schloss des Khans Tasch Hauli. Übernachtung in Chiwa.

17. Tag Chiwa – Urgentsch – Taschkent**(F/-/-)**

Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Erkunden Sie die Stadt auf eigene Faust. Am Nachmittag werden Sie zum Flughafen von Urgentsch gebracht. Von dort fliegen Sie zurück nach Taschkent, werden dort abgeholt und in Ihr Hotel gefahren. Übernachtung in Taschkent.

**18. Tag Taschkent – Heimreise****(F/-/-)**

Ihre Zentralasienreise geht heute zu Ende. Mit vielen neuen Erfahrungen und 1.001 märchenhaften Erinnerungen im Gepäck bringt Sie Ihr Chauffeur zum Flughafen, von wo aus Sie nach Hause fliegen.

Eingeschlossene Leistungen

- Inlandsflüge in der Economy Class
- Zugfahrt von Taschkent nach Samarkand
- Übernachtungen in den angegebenen Hotels, je nach Verfügbarkeit
- Verpflegung laut Programm (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Touren und Transfers im privaten, klimatisierten Fahrzeug mit persönlichem Fahrer
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Alle Eintrittsgelder laut Programm
- Reisepreissicherungsschein
- Reiseführer

Nicht eingeschlossene Leistungen

- Internationale Flüge
- Konsulatsgebühren für das Visum und entstehende Portokosten für die Besorgung (abhängig vom Reiseland und Beantragungsweg)
- Internationale Flüge
- Reiseversicherung
- Ausgaben persönlicher Art
- Skifahrten und Skilifts
- Trinkgelder
- Foto- und Videogebühren
- Mahlzeiten, die nicht explizit im Reiseverlauf erwähnt werden
- Weitere Leistungen, die nicht explizit unter „eingeschlossene Leistungen“ erwähnt werden

Flug- / Transfer- & Hoteländerungen vorbehalten

Bitte beachten Sie, dass dies ein freibleibendes Angebot ist und die aufgeführten Hotels nicht reserviert worden sind. Falls bei Buchung eines der angegebenen Hotels nicht mehr verfügbar ist, werden wir Ihnen selbstverständlich ein gleichwertiges Hotel in der genannten Kategorie anbieten.

Unsere persönliche Reiseplanung ist ein Angebot und erfolgt auf Basis unserer Vertragsbedingungen. Zur gesetzlichen Ausschlussfrist bei der Geltendmachung von Ansprüchen, zur Verjährung von Ansprüchen und sonstigen Obliegenheiten zur Vermeidung von Anspruchsverlusten verweisen wir auf die einschlägigen Passagen unserer Vertragsbedingungen. Diese liegen diesem Angebot bei.



“ Als geschäftsführender Inhaber stehe ich persönlich für die Qualität unserer Dienstleistung ein.

Ich garantiere Ihnen die professionelle Durchführung Ihrer Reise mit ausgesuchten Partnern vor Ort.

Sie erreichen mich persönlich unter 089/127091110 oder per E-Mail unter Ruediger.Lutz@asienteam.de “

Geschäftsführender Gesellschafter
Rüdiger Lutz